

- HANSKI, I. & CAMBEFORT, Y. (Eds.) 1991: Dung Beetle Ecology. – Princeton University Press. 520 pp.
- HORION, A. 1958: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VI: Lamellicornia (Scarabaeidae – Lucanidae). Kommissionsverlag, Buchdruckerei Aug. Feyel, Überlingen–Bodensee. 343 pp.
- JAKL, H.L. 1975: Kotbewohnende Käfer vom Uferbereich der Darscho Lacke. – Biologisches Forschungsinstitut für das Burgenland, Bericht 7.
- KOCH, K. 1989: Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie, Band 2. – Goecke & Evers Verlag, Krefeld. 382 pp.
- PETROVITZ, R. 1956: Die koprophagen Scarabaeiden des nördlichen Burgenlandes. – Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland 13: 24 pp.
- TESARIK, E. 2004: Vergleichende Untersuchungen der Koprophagen-Käfergemeinschaft im Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel. – Diplomarbeit, Universität Wien. 85 pp.
- WASSMER, T., HIMMELSBACH, W. & HIMMELSBACH, R. 1994: Dungbewohnende Blatthornkäfer (Scarabaeoidea) und Wasserkäfer (Hydrophilidae) aus dem Hessental bei Schelingen im Kaiserstuhl. – Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz NF 16: 75-83.
- Mag. Markus A. Strodl, Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 Wien, Österreich; E-Mail: markus.strodl@univie.ac.at

***Gerris sphagnetorum* GAUNITZ, 1947 – ein Wasserläufer (Heteroptera: Gerridae) neu für Deutschland und Mitteleuropa. *Gerris sphagnetorum* GAUNITZ, 1947 – a pond skater (Heteroptera: Gerridae) new for Germany and Central Europe**

Zur Ergänzung seiner 1962 im Rahmen einer Exkursion mit Studenten bei Serrahn in Mecklenburg-Vorpommern erfassten Heteropteren (ENGELMANN 1969) sammelte H.-D. Engelmann später am Rande bodenzoologischer Untersuchungen sporadisch Wanzen. Diese gingen zunächst ohne nähere Wertung in seine Sammlung ein. Erst im Zusammenhang mit der Erstellung der landesweiten Roten Liste Mecklenburg-Vorpommerns sowie der Neufassung und damit Überarbeitung der bundesweiten Roten Liste durch T. Martschei wurden diese Sammlungsteile erfasst. Der dort enthaltene bemerkenswerte Erstfund des Wasserläufers *Gerris sphagnetorum* GAUNITZ, 1947 für Deutschland wurde – obwohl in einer unkommentierten Artenliste schon einmal aufgeführt (MARTSCHEI & ENGELMANN 2004) – erst jetzt in seiner Bedeutung wahrgenommen. Außerdem wurde 2007 die Determination durch H. Zettel mit dem Schlüssel in ANDERSEN (1993) und durch Vergleich mit russischen Exemplaren in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien überprüft.

Gerris sphagnetorum ist in den nordöstlichen Teilen Europas verbreitet und aus Schweden, Finnland, Polen, Weißrussland, der Ukraine sowie den nördlichen und zentralen Teilen des europäischen Russlands bekannt (ANDERSEN 1995, MOROZ et al. 2002). Die Species kommt außerdem in Asien, in West- und Mittelsibirien sowie in Kasachstan vor (ANDERSEN 1995). Detaillierte Angaben zur Verbreitung findet man bei KANYUKOVA (1982).

Die Funde der zwei flügellosen Weibchen stammen bereits vom 8. und 10. April 1969. Der Fundort liegt im östlich von Neustrelitz gelegenen NSG 197 „Großer und Kleiner Serrahn“. (siehe UMWELTMINISTERIUM MECKLEN-BURG-VORPOMMERN 2003), mitten



Abb. 1: Flügelloses Weibchen von *Gerris sphagnetorum*, Serrahn, 8.IV.1969, leg. H.-D. Engelmann. Foto: H. Zettel, © Naturhistorisches Museum Wien, Hemiptera Image Collection.

in einer Endmoränenlandschaft der Weichselvereisung (SCHMIDT 1969). Der in einem Gletscherzungenbecken gelegene See war ursprünglich abflusslos. Durch einen Mitte des 19. Jahrhunderts angelegten Graben als freien Abfluss fiel der Wasserspiegel um ca. einen Meter. Infolge dieser Absenkung und der dadurch verstärkt einsetzenden Verlandung sind vom ehemals großflächigen See lediglich zwei kleine, freie, permanente Wasserflächen übrig geblieben (HIEKEL 1969, 1975). Kleinklimatisch sind Kaltluftbildungen über dem Becken von Bedeutung, die zu Spätfrösten

im Frühjahr und Frühfrösten im Herbst führen (HIEKEL 1969). Beide Tiere wurden am Ostufer der kleineren, südlichen Wasserfläche gefangen, direkt vor einem Schilfbestand (Hochwert: 4580432, Rechtswert: 5913794).

Gerris sphagnetorum wird in der Neufassung der Roten Liste der gefährdeten Wanzen Deutschlands (in Vorbereitung) als stark vom Aussterben bedroht eingestuft. Bei den hier angezeigten Funden handelt sich um die Erstfunde aus Deutschland sowie aus Mitteleuropa im engeren Sinn und um das westlichste bekannte Vorkommen der Art. Obwohl eine Kontrolle, ob das Vorkommen heute noch besteht, aussteht, ergibt sich daraus eine hohe landesweite Verantwortung für den Erhalt der Art.

Die Belegexemplare werden in der Sammlung H.-D. Engelmann verwahrt.

Literatur

- ANDERSEN, N.M. 1993: Classification, phylogeny, and zoogeography of the pond skater genus *Gerris* FABRICIUS (Hemiptera: Gerridae). – Canadian Journal of Zoology 71 (12): 2473-2508.
- ANDERSEN, N.M. 1995: Infraorder Gerromorpha POPOV, 1971 - semiaquatic bugs. pp. 77-114. – In AUKEMA, B. & RIEGER, C. (Hrsg.): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region, Volume 1, Netherlands Entomological Society, 222 pp.
- ENGELMANN, H.-D. 1969: Erster Beitrag zur Wanzenfauna. – Natur und Naturschutz in Mecklenburg, Sonderheft NSG „Serrahn“: 66-69.
- HIEKEL, W. 1969: Überblick über Klima und Hydrologie. – Natur und Naturschutz in Mecklenburg,

- Sonderheft NSG „Serrahn“: 23-26.
- HIEKEL, W. 1975: Zur Hydrologie der Oberflächengewässer und des Grundwassers. – Natur und Naturschutz in Mecklenburg, Sonderheft NSG „Serrahn“: 28-35.
- KANYUKOVA, E.V. 1982: Wasserläufer (Heteroptera, Gerridae) der Fauna der UdSSR. – Trudy Zoologicheskogo Instituta, Akademiya Nauk SSSR 105 (1981): 62-93 (in Russisch).
- MARTSCHEI, T. & ENGELMANN, H.-D. 2004: Checkliste der bis jetzt bekannten Wanzenarten Mecklenburg-Vorpommerns. – Insecta 9: 49-66.
- MOROZ, M.D., MAKSIMENKOV, M.V., CHAKHOROVSKI, S. & BUCHYNSKI, P. 2002: Results of the investigation of aquatic insects (Insecta: Collembola, Ephemeroptera, Odonata, Trichoptera, Heteroptera, Coleoptera) of the Biological Reserve „Sporovski“. – Natural Resources (Prirodnye Resursy) 2: 88-94.
- SCHMIDT, H. 1969: Zur Geomorphologie. – Natur und Naturschutz in Mecklenburg, Sonderheft NSG „Serrahn“: 17-23.
- UMWELTMINISTERIUM MECKLENBURG-VORPOMMERN (Hrsg.) 2003: Die Naturschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. – Demmler-Verlag, Schwerin, 715 pp.

Dr. Hans-Dieter Engelmann, Carl von Ossietzky-Straße 35, D-02826 Görlitz, Deutschland;
E-Mail dieter_wanz@web.de

Dipl.-Biol. Thomas Martschei, BIOM, Büro für biologische Erfassungen und ökologische Studien
Martschei, Feldstraße 3, D-17498 Jarmshagen, Deutschland; E-Mail: martschei@biomartschei.de

Dr. Herbert Zettel, Naturhistorisches Museum, Internationales Forschungsinstitut für Insektenkunde,
Burgring 7, A-1010 Wien, Österreich; E-Mail: herbert.zettel@nhm-wien.ac.at

Wiederfund von *Bolbelasmus unicornis* (SCHRANK, 1789) in den Wiener Donauauen (Coleoptera: Scarabaeoidea: Geotrupidae). Rediscovery of *Bolbelasmus unicornis* in Vienna's Lobau.

Im Zuge einer Laufkäfer-Untersuchung konnte in der Unteren Lobau ein weibliches Exemplar des Blatthornkäfers *Bolbelasmus unicornis* (SCHRANK, 1789) gefangen werden. Der Nachweis wurde mit Hilfe von Barberfallen (ebenerdig im Erdboden eingegrabene, handelsübliche Joghurtbecher, die mit 5%-iger Essiglösung versehen waren) erbracht. An insgesamt 13 Wiesen- sowie Heißbländen-Standorten in unterschiedlichen Sukzessionsstadien waren von Mitte Juni bis Ende Oktober insgesamt 80 Fallen installiert. Im Zeitraum von 15.6.-9.7.2006 erfolgte der Fang des Einzeltieres. Der Standort (Wien, Nationalpark Donau-Auen, Untere Lobau, W Kreuzgrund, 48°09' N, 16°32' E, 152 m) ist als magerer, extrem trockener und sandiger Halbtrockenrasen zu charakterisieren (Abb. 1). Unter den auf der Bodenoberfläche aktiven Käfern dominierten die beiden xerothermophilen Laufkäfer *Harpalus anxius* (DUFTSCHMID, 1812) und *Harpalus subcylindricus* DEJEAN, 1829.

Bolbelasmus unicornis ist im gesamten Areal, das von Frankreich und Italien über Zentraleuropa, Ungarn, Teile des Balkans, bis in die Türkei und ins westliche Russland reicht (z. B. BARAUD 1992, KRÁL et al. 2006, KRIKKEN 1977), ausgesprochen selten. Dies gilt gleichermaßen für die historische wie auch die aktuelle Nachweissituation. Nur aus Mittelungarn sind mehrere aktuelle Funde dokumentiert (NADAI 2006).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Engelmann Hans-Dieter, Martschei Thomas, Zettel Herbert

Artikel/Article: [Geris sphagnetorum Gaunitz, 1947 - ein Wasserläufer \(Heteroptera: Gerridae\) neu für Deutschland und Mitteleuropa 163-165](#)